
8 Soziale und kulturelle Infrastruktur (Stand 01.07.1988)**8.1 Soziales****8.1.1 Ambulante soziale Einrichtungen****8.1.1.1 Sozialstationen und soziale Pflegedienste**

Das Netz von Sozialstationen soll dort erweitert werden, wo noch keine anderen ambulanten sozialpflegerischen Dienste die Versorgung übernehmen. Insbesondere in den Mittelbereichen Lauf a. d. Pegnitz und Roth soll der Ausbau von Sozialstationen angestrebt werden.

Darüber hinaus sollen die ambulanten, sozialpflegerischen Dienste weiter ausgebaut werden, soweit sie nicht zu Sozialstationen zusammengefasst werden.

8.1.1.2 Offene Altenhilfe

Die ambulanten Dienste für alte Menschen sowie Altenbegegnungsstätten sollen in den zentralen Orten, insbesondere auch außerhalb der engeren Verdichtungszone im großen Verdichtungsraum Nürnberg/Fürth/Erlangen weiter ausgebaut werden.

8.1.1.3 Drogen- und Suchtberatung

Im Mittelbereich Hersbruck soll zur besseren Versorgung eine psychosoziale Beratungsstelle eingerichtet werden.

8.1.1.4 Ausländerberatung

Im Nahbereich des Mittelzentrums Lauf a. d. Pegnitz und des Siedlungsschwerpunktes Schwaig b. Nürnberg/Röthenbach a. d. Pegnitz soll auf eine Verbesserung der Versorgung in der Ausländerberatung hingewirkt werden. Die in der Stadt Fürth bestehende Zweigberatungsstelle soll ausgebaut werden

8.1.2 Heime für alte Menschen

Auf den Neu- und Ausbau von Altenpflegeplätzen soll insbesondere im gemeinsamen Oberzentrum Nürnberg/Fürth/Erlangen und im Mittelzentrum Schwabach hingewirkt werden.

8.1.3 Einrichtungen der Rehabilitation**8.1.3.1 Frühförderung**

Die Frühförderstellen für behinderte und entwicklungsgestörte Kinder sollen gesichert und ausgebaut werden.

8.1.3.2 Einrichtungen der geriatrischen Rehabilitation

In Nürnberg und Erlangen soll auf die Schaffung geriatrischer Rehabilitationseinrichtungen in Anbindung an Heime für stationäre Altenhilfe hingewirkt werden.

8.1.3.3 Sondertagesstätten

Die Tagesstätte für körperbehinderte Kinder mit Sonderschule in Nürnberg soll erweitert werden.

8.1.3.4 Werkstätten für Behinderte

In Nürnberg soll eine weitere Werkstätte für Behinderte geschaffen werden.

8.1.3.5 Wohnheime für Behinderte

An den Standorten der Werkstätten für Behinderte, *insbesondere** in Nürnberg und Lauf a. d. Pegnitz, sollen Wohnheime für Behinderte geschaffen werden.

*(*von der Verbindlichkeit ausgenommen)*

8.1.3.6 Pflegeheime für Behinderte

Auf die Verbesserung der Versorgung mit Heimen für geistig und seelisch Behinderte sowie für Gehörlose, insbesondere in Hilpoltstein (Auhof, Zell) und Gremsdorf soll hingewirkt werden.

8.1.3.7 Einrichtungen für psychisch Behinderte

In Nürnberg soll eine Einrichtung für die berufliche Rehabilitation psychisch behinderter Männer und Frauen geschaffen werden.

8.1.4 Ausländer

*Die Kapazität des Sammellagers für Ausländer in Zirndorf soll weiter reduziert werden.**

*(*von der Verbindlichkeit ausgenommen)*

8.2 Gesundheit

8.2.1 Stationäre ärztliche Versorgung

8.2.1.1 Universitätskliniken

Das Klinikum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg in Erlangen soll zügig ausgebaut werden. Dabei soll auch ein interdisziplinäres Diagnosezentrum geschaffen werden.

8.2.1.2 Krankenhäuser der IV. Versorgungsstufe

Das Klinikum der Stadt Nürnberg soll zügig saniert werden. Dabei soll auch die Schaffung einer geriatrischen Tagesklinik vorgesehen werden.

Das neue Klinikum II in Nürnberg-Langwasser soll zügig verwirklicht werden.

8.2.1.3 Krankenhäuser der III. Versorgungsstufe

Das Stadtkrankenhaus Fürth soll umfassend saniert werden.

8.2.1.4 Krankenhäuser der II. Versorgungsstufe

Am Theresienkrankenhaus und an der Klinik Hallerwiese/Cnopf'sche Kinderklinik in Nürnberg sowie am *Kreiskrankenhaus Höchstadt a. d. Aisch** soll auf einen weiteren bedarfsgerechten Ausbau hingewirkt werden. *(*von der Verbindlichkeit ausgenommen)*

Zur Verbesserung der Versorgung soll ein bedarfsgerechter Ausbau des Waldkrankenhauses Erlangen, der Kreiskrankenhäuser Hersbruck und *Lauf a. d. Pegnitz** sowie des Stadtkrankenhauses Schwabach angestrebt werden. *(*von der Verbindlichkeit ausgenommen)*

8.2.1.5 Krankenhäuser der I. Versorgungsstufe

*Zur Schaffung einer ausreichenden Versorgung soll das Kreiskrankenhaus Altdorf b. Nürnberg funktionsgerecht ausgebaut werden. Auf die Erhaltung und einen bedarfsgerechten Ausbau der Einrichtungen der Ergänzungsversorgung in Schnaittach, Langenzenn, Greding und Hilpoltstein soll hingewirkt werden.**

*(*von der Verbindlichkeit ausgenommen)*

8.2.2 Ambulante ärztliche Versorgung

Es soll darauf hingewirkt werden, dass eine bedarfsgerechte und gleichmäßige ambulante ärztliche Versorgung der Bevölkerung in der Region durch praktische Ärzte, Allgemeinärzte, Fachärzte und Zahnärzte sichergestellt ist.

8.3 Bildung

8.3.1 Vorschulische Erziehung und Erziehung im außerschulischen Bereich

8.3.1.1 Kindergärten

Das Netz der Kindergärten soll insbesondere außerhalb der engeren Verdichtungszone im großen Verdichtungsraum Nürnberg/Fürth/Erlangen und in den übrigen Teilen der Region ausgebaut werden.

8.3.1.2 Kinderhorte

Im gemeinsamen Oberzentrum Nürnberg/Fürth/Erlangen, in den Mittelzentren Schwabach, Hersbruck und Roth, im möglichen Mittelzentrum Herzogenaurach, in den Siedlungsschwerpunkten Zirndorf, Oberasbach, Stein, Schwaig b. Nürnberg/Röthenbach a. d. Pegnitz, im Unterzentrum Altdorf b. Nürnberg sowie im Kleinzentrum Wendelstein sollen ausreichend Kinderhortplätze geschaffen werden.

8.3.1.3 Soziale Hilfseinrichtungen

*In sozialen Brennpunkten der Kommunen sollen Einrichtungen zur Hilfestellung für benachteiligte Kinder und Familien geschaffen werden.** (*von der Verbindlichkeit ausgenommen)

8.3.2. Allgemeinbildende Schulen

8.3.2.1 Schulen für Behinderte

Die öffentlichen Schulen für Hör- und Sprachbehinderte, für Geistigbehinderte und für Körperbehinderte in Nürnberg sollen ausgebaut werden.

Das Berufsausbildungswerk Mittelfranken des Bezirks Mittelfranken für lernbehinderte Jugendliche soll insbesondere im großen Verdichtungsraum Nürnberg/Fürth/Erlangen weiter ausgebaut werden.

8.3.2.2 Realschulen

Im westlichen Bereich des großen Verdichtungsraumes Nürnberg/Fürth/Erlangen soll auf die Entlastung bestehender Schulen hingewirkt werden. Die Neugründung staatlicher Realschulen soll in *Altdorf b. Nürnberg, Höchststadt a. d. Aisch** und Zirndorf angestrebt werden. (*von der Verbindlichkeit ausgenommen)

8.3.2.3 Gymnasien

*Im Kleinzentrum Eckental sowie im südlichen Teil des Mittelbereichs Nürnberg soll die Gründung neuer Gymnasien angestrebt werden.** (*von der Verbindlichkeit ausgenommen)

8.3.2.4 Fachoberschulen

*Im südlichen Bereich des großen Verdichtungsraumes Nürnberg/Fürth/Erlangen soll die Versorgung mit Fachoberschulen verbessert werden.** (*von der Verbindlichkeit ausgenommen)

8.3.2.5 Gesamtschulen

*Die Gesamtschule Nürnberg-Langwasser mit Ganztagschule soll fortgeführt werden.**

*(*von der Verbindlichkeit ausgenommen)*

8.3.3. Hochschulen und Forschungseinrichtungen

8.3.3.1 Der weitere Aufbau der Universität Erlangen-Nürnberg soll sichergestellt werden. Darüber hinaus soll innerhalb und auch außerhalb der Universität die Errichtung wissenschaftlicher Einrichtungen angestrebt werden.

Die Akademie der bildenden Künste in Nürnberg soll in ihrer Funktionsfähigkeit verbessert werden.

8.3.3.2 Der weitere Ausbau der staatlichen Fachhochschule Nürnberg soll sichergestellt werden.

8.3.3.3 Die Versorgung der Studenten mit Plätzen in Studentenwohnheimen soll durch den verstärkten Bau solcher Einrichtungen in den Städten Erlangen und Nürnberg verbessert werden.

8.3.4 Jugendarbeit

8.3.4.1 Jugendheime und Jugendräume

Die Errichtung von Jugendheimen und Jugendräumen soll insbesondere in den Landkreisen und in der Stadt Nürnberg angestrebt werden.

8.3.4.2 Jugendfreizeitstätten

Vor allem im gemeinsamen Oberzentrum Nürnberg/Fürth/Erlangen, in den Mittelzentren Hersbruck, Lauf a. d. Pegnitz, Schwabach, Roth, im möglichen Mittelzentrum Herzogenaurach sowie in den Siedlungsschwerpunkten Zirndorf und Schwaig b. Nürnberg/Röthenbach a. d. Pegnitz soll auf die Schaffung von Jugendfreizeitstätten hingewirkt werden.

8.3.4.3 Jugenderholungseinrichtungen

In den Landkreisen Erlangen-Höchstadt, Nürnberger Land, Roth und Fürth sollen Jugenderholungseinrichtungen geschaffen werden. Auf den Bau von Jugendzeltlagerplätzen, insbesondere in den geplanten Naturparks und im Neuen Fränkischen Seenland, soll hingewirkt werden.

8.3.4.4 Jugendherbergen

Im Neuen Fränkischen Seenland sollen Jugendherbergen errichtet werden. Darüber hinaus soll mit der Sanierung der bestehenden Jugendherbergen Erlangen, Hartenstein und Leinburg auf eine Verbesserung der Versorgung mit Übernachtungsmöglichkeiten hingewirkt werden.

8.3.4.5 Jugendbildungseinrichtungen

*Die Versorgung mit Jugendbildungsstätten soll in der Stadt Nürnberg sowie in den Mittelbereichen Fürth und Roth verbessert werden.**

*(*von der Verbindlichkeit ausgenommen)*

*In den Landkreisen Erlangen-Höchstadt, Nürnberger Land und Roth sowie in der Stadt Erlangen soll die Schaffung von Tagungshäusern mit Übernachtungsmöglichkeit angestrebt werden.**
*(*von der Verbindlichkeit ausgenommen)*

Einrichtungen zur Betreuung arbeitsloser Jugendlicher sollen insbesondere im großen Verdichtungsraum Nürnberg/Fürth/Erlangen ausgebaut werden.

8.3.5 Erwachsenenbildung

8.3.5.1 Die bestehenden zentralen Bildungseinrichtungen im gemeinsamen Oberzentrum Nürnberg/Fürth/erlangen und im Mittelzentrum Schwabach sollen ausgebaut werden.

8.3.5.2 In den Landkreisen Erlangen-Höchstadt, Nürnberger Land und Roth sollen Einrichtungen der Erwachsenenbildung errichtet und bestehende weiter ausgebaut werden. Auf den Ausbau der in den Kleinzentren, Unterzentren und Siedlungsschwerpunkten vorhandenen Bildungseinrichtungen soll hingewirkt werden.

8.3.5.3 In der Region soll auf die Schaffung einer Erwachsenenbildungsstätte mit Heimunterbringung hingewirkt werden.

8.4 Kultur

8.4.1 Kunst- und Kulturpflege

8.4.1.1 Theater und Musikpflege

Die Städtischen Bühnen Nürnberg, das Theater Fürth und das Markgrafentheater in Erlangen sollen in ihrer regionalen Bedeutung erhalten und weiter ausgebaut werden.

Die Fortführung der Veranstaltung „Internationale Theaterwochen“ in Erlangen soll gesichert werden.

Die Einrichtungen des privaten Theaterwesens in der Region sollen gestärkt werden.

Auf die Fortführung der „Internationalen Orgelwoche Nürnberg“, der Fürther Kirchenmusiktage“ und der Veranstaltung „Geistliche Musik auf der Nürnberger Burg“ soll hingewirkt werden.

Die Musikpflege soll in der Region durch Schaffung vielfältiger und leistungsfähiger Einrichtungen nachhaltig unterstützt werden.

8.4.1.2 Museen

▪ Überregionale Schwerpunktmuseen

Auf den Ausbau des Germanischen Nationalmuseums in seiner überregionalen Bedeutung soll hingewirkt werden.

In Nürnberg soll mit dem Projekt „Centrum Industriekultur“ eine umfassende, überregional bedeutsame Dokumentation der Epoche der Industrialisierung geschaffen werden.

Darüber hinaus soll die Sicherung von Industriedenkmalern auch außerhalb des gemeinsamen Oberzentrums Nürnberg/Fürth/Erlangen unterstützt werden.

*Die Errichtung eines Zweigmuseums der „Neuen Sammlung“ in München soll im gemeinsamen Oberzentrum Nürnberg/Fürth/Erlangen angestrebt werden.**

*(*von der Verbindlichkeit ausgenommen)*

Die städtischen Museen in Nürnberg sollen in ihrer Attraktivität erhalten und weiter ausgebaut werden.

Die herausragende Bedeutung des Verkehrsmuseums und des Spielzeugmuseums in Nürnberg soll erhalten und gestärkt werden.

Das Stadtmuseum Erlangen soll als überregionales Schwerpunktmuseum weiter ausgebaut werden.

▪ Regionale Schwerpunktmuseen

Auf die Erweiterung der Sammlung der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg zu einem regionalen Schwerpunktmuseum soll hingewirkt werden.

Die städtische Sammlung in Fürth soll zu einem regionalen Schwerpunktmuseum ausgebaut werden.

In Schwabach soll ein technikgeschichtliches Museum eingerichtet werden.

Die Cadolzburg soll wieder aufgebaut und zu einer Mehrzweck-Kulturstätte gestaltet werden.

Die Burg Abenberg soll saniert und einer überörtlichen kulturellen Mehrzwecknutzung zugeführt werden.

Auf den Ausbau des Heimatmuseums Schnaittach zu einem regionalen Schwerpunktmuseum soll hingewirkt werden. Darüber hinaus sollen andere Einrichtungen mit vergleichbarer regionaler Bedeutung weiter gestärkt werden.

Die herausragende Bedeutung des Gewerbemuseums der Landesgewerbeanstalt Bayern in Nürnberg soll erhalten und gestärkt werden.

▪ **Spezialmuseen**

Für das Planetarium und die Sternwarte in Nürnberg soll eine Erweiterung angestrebt werden.

Das Deutsche Hirtenmuseum Hersbruck soll in seiner Bedeutung erhalten und weiter ausgebaut werden. In Hersbruck und Spalt soll die Errichtung von Hopfenmuseen angestrebt werden.

Das Hermann-Oberth-Raumfahrtmuseum und das Zeidlermuseum im Markt Feucht sollen ausgebaut werden.

Die vorhandenen regional bedeutsamen Anlagen der ehemaligen Hammerwerke sollen als Zeugnisse vorindustrieller Technikgeschichte gesichert werden.

Das Waldmuseum Tennenlohe soll erhalten und weiter ausgebaut werden. Außerdem soll am Heidenberg bei Schwabach die Errichtung eines weiteren Waldmuseums angestrebt werden.

In Erlangen sollen das Museum für Geologie und Paläontologie und das Zoologische Museum als Spezialeinrichtungen unterstützt werden.

Die Klöppelschule und das Klöppelmuseum in Abenberg sollen ausgebaut und in ihrer Bedeutung gestärkt werden.

Auf den weiteren Ausbau des Schulmuseums in Nürnberg soll hingewirkt werden.

8.4.1.3 Sonstige kulturelle Einrichtungen

Im gemeinsamen Oberzentrum Nürnberg/Fürth/Erlangen sollen soziokulturelle Begegnungsstätten angestrebt werden.

Neben den klassischen Kultureinrichtungen sollen in der Region verstärkt kulturelle Begegnungsstätten angestrebt werden.

Historische Vereine, Heimatvereine und sonstige wissenschaftliche Vereinigungen, die in der Region Kulturarbeit leisten, sollen gestärkt werden.

8.4.1.4 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Bei raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen soll auf herausragende kulturlandschaftliche Ensembles, insbesondere das Grundbachtal, das Neunhofer Land, das Hammerbachtal, das obere Pegnitztal, die Viaduktlandschaft zwischen Röttenbach, LKr. Roth, und Schwabach und das östliche Knoblauchsland, Rücksicht genommen werden.

Die vielen in der Region vorhandenen Bodendenkmäler, insbesondere die Höhlen und Grabhügel im Bereich der Frankenalb sowie die Grabhügel im Nordwesten Erlangens, sollen geschützt und gepflegt werden.

8.4.2 Bibliothekswesen

8.4.2.1 Grundversorgung

Die Grundversorgung soll durch stationäre oder mobile Büchereien für alle Gemeinden, insbesondere in den zentralen Orten außerhalb des gemeinsamen Oberzentrums Nürnberg/Fürth/Erlangen, gesichert und weiter ausgebaut werden.

8.4.2.2 Gehobener Bedarf

Die Deckung des gehobenen Bedarfs soll insbesondere in den Mittelzentren Lauf a. d. Pegnitz und Hersbruck noch wesentlich verbessert werden.

8.4.2.3 Spezialisierter höherer Bedarf

Zur Deckung des spezialisierten höheren Bedarfs sollen die im gemeinsamen Oberzentrum Nürnberg/Fürth/Erlangen vorhandenen öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken – insbesondere die Stadtbibliothek Nürnberg - kontinuierlich ausgebaut werden.

8.4.3 Sport

8.4.3.1 Allgemeine Sportanlagen

In allen Gemeinden der Region soll auf eine bessere Versorgung mit allgemeinen Sportanlagen hingewirkt werden.

*Es ist anzustreben, dass der Sportstättenentwicklungsplan bald fertiggestellt wird.**

*(*von der Verbindlichkeit ausgenommen)*

8.4.3.2 Spezialsportanlagen

Auf den Bau von Tennishallen soll insbesondere im gemeinsamen Oberzentrum Nürnberg/Fürth/Erlangen, in den Mittelbereichen Roth und Schwabach sowie im westlichen Teil des Mittelbereiches Erlangen und im nördlichen und südöstlichen Teil des Mittelbereiches Nürnberg hingewirkt werden.

Auf den Bau einer 400 m-Eisschnelllaufbahn vorrangig in Nürnberg und eines wettkampfgerechten überdachten Eisstadions im Siedlungsschwerpunkt Zirndorf soll hingewirkt

werden.

In der Region soll auf die Schaffung von Reitturnier- und Großschießanlagen sowie von Golfplätzen hingewirkt werden.

*Die Errichtung eines Landesleistungszentrums für Geräteturnen soll im gemeinsamen Oberzentrum Nürnberg/Fürth/Erlangen angestrebt werden.**

*(*von der Verbindlichkeit ausgenommen)*

Die in der Region vorhandenen und geplanten Wasserflächen des MD-Kanals, des Brombach und Rothsees, sowie des Dechsendorfer Weihers, der Happurger Seen und des Birkensees, sollen, soweit geeignet, auch sportlich genutzt werden.

Die Wintersportmöglichkeiten (einschließlich Skilanglauf) in der Region sollen erweitert werden.